

Frauenverband Courage e.V.  
Holsteiner Str. 28  
42107 Wuppertal  
[frauenverband-courage@t-online.de](mailto:frauenverband-courage@t-online.de)  
[www.fvcourage.de](http://www.fvcourage.de)



An die  
Botschaft von Nicaragua  
**Parlamentspräsident Herr Núñez Téllez**  
und an Karla Luzette Beteta Brenes  
[karla.beteta@embanic.de](mailto:karla.beteta@embanic.de)  
Joachim-Karnatz-Allee 45, 2. OG.  
10557 Berlin

7.10.2007

## **Protestbrief gegen das Verbot von Abtreibungen in Nicaragua**

Sehr geehrter Parlamentspräsident Herr Núñez Téllez!  
Sehr geehrte Frau Beteta Brenes!

Wir Frauen vom Frauenverband Courage e.V. in Deutschland sind empört über den Beschluss des nicaraguanischen Parlaments über das Gesetz zum medizinischen Schwangerschaftsabbruch und protestieren hiermit entschieden dagegen. Es darf nicht sein, dass in diesem Jahrhundert den Frauen in Nicaragua noch das Recht auf Selbstbestimmung über ihren Körper aberkannt wird. Sehr bedenklich in der Entwicklung Nicaraguas ist, dass durch dieses Gesetz vielen Frauen nicht nur viel Leid angetan, sondern auch deren Leben in Gefahr gebracht wird, wenn sogar medizinische Schwangerschaftsabbrüche unter Strafe stehen sollen.

### **Frauenrechte sind Menschenrechte!**

Wir sind der Meinung, dass das nicaraguanische Parlament hier Menschenrechtsverletzung betreibt, weil es den Frauen das Recht auf Gesundheit abspricht.

Warum soll eine Frau gezwungen werden, ein Kind auf die Welt zu bringen, wenn sie vergewaltigt worden ist? Warum darf die Frau in Nicaragua nicht selber bestimmen, ob sie ein Kind austragen möchte oder nicht?

**Wir fordern die nicaraguanische Regierung auf, das Gesetz zurückzunehmen!**

**Für das Recht der Frauen auf Selbstbestimmung über ihren Körper!**

Mit freundlichen Grüßen

Bundesvorstand Courage e.V.  
i.A. Angélica Urrutia und Tharaka Sriram